



## Protokoll der 105. ordentlichen Delegiertenversammlung vom Freitag, den 01. März 2013 im Restaurant zum brennenden Herzen in Rechthalten

Mit der Zustellung des Jahresberichtes 2012 wurde zur 105. ordentlichen Delegiertenversammlung statuten- und termingerecht eingeladen. Es stehen folgende Geschäfte zur Behandlung:

1. **Appell**
2. **Protokoll** der Delegiertenversammlung vom 02. 03. 2012  
Zu lesen auf der neuen Webseite des SVS unter ([www.svs-sense.ch](http://www.svs-sense.ch))
3. **Jahresbericht 2012**  
Bericht des Präsidenten  
Tätigkeitsbericht der Schiesssaison 2012
4. **Jahresrechnung 2012** – Revisoren Bericht
5. **Budget 2013 / Jahresbeiträge 2013**
6. **Statutarische Wahlen**  
Präsident, Vorstandsmitglieder,  
Rechnungsrevisoren
7. **Schiesstätigkeit 2013**  
SK 2 FR  
Jungschützenwesen  
Gruppenmeisterschaft  
Sportschiessen
8. **Feldschiessen**  
Feldschiessen 2013 in St. Ursen  
Bestimmung des Festortes 2016 (Heitenried)
9. **Ehrungen**
10. **Verschiedenes**

---

<b>Vorsitz</b>	Binz Otto, Präsident SVS			
<b>Behörden / FKSV</b>	Dr. Schwaller Urs, Ständerat, Kolly Marcel, Ammann Rechthalten		Herren Fritz Vorstand FKSV,	
<b>Ehrenpräsidenten</b>	Pürro Anton,	Fasel Bruno,		
<b>Ehrenmitglieder</b>	Siffert Peter, Müller Moritz, Käser Bruno	Sottaz Heinrich, Grossrieder Guido, Schwartz Thomas,	Zumwald Linus, Mauron Erich Schafer Kanis	Baeriswyl Othmar Stempfel Patrik,
<b>Schiesskommission</b>	Clément Dominik Präs.		Aebischer Pascal	
<b>Veteranen</b>	Müller Franz	Meier Paul		
<b>Rechnungsrevisoren</b>	Grossrieder Urs,	Brügger Roman		
<b>Zeigerchefinnen</b>	Schmid Martina			
<b>Freunde des SVS</b>	Meyer Paul			
<b>Entschuldigungen</b>	Verschiedene Persönlichkeiten haben sich entschuldigt. Auch unser Sekretär Mario Bapst musste sich krankheitshalber entschuldigen.			
<b>Stimmberechtigte</b>	63 Delegierte der Sektionen, 17 Ehren- und 8 Vorstandsmitglieder			

**Stimmzähler**

Yvo Kolly

Vögeli Hans-Ruedi

Thalmann Joe

Um 19.30 Uhr eröffnet der Verbandspräsident, Otto Binz, die ordentliche Delegiertenversammlung. Er begrüsst ganz besonders die weltlichen Vertreter sowie die Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Schiessbehörden, sowie den Jodler Klub „Echo vom Bärgli Rechthalten“ unter Leitung von Mülhauser Bruno, Dirigent und Herr Bächler Beat, Präsident, welche für die musikalische Einleitung besorgt sind. Zu Beginn der Versammlung gedenken wir allen verstorbenen Angehörigen von Ehren-, Vorstands- und Aktivmitgliedern, welche uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben. Die Fahnenzug-Mitglieder: Aebischer Marcel, Wünnwil / Zbinden Walter, Brünisried / Zosso Hans, Düdingen. Wir bewahren ihnen ein ehrendes Andenken. Der Jodler Klub „Echo vom Bärgli Rechthalten“, singt zur Ehrung das Lied. „Mis Vatterhus“. Anschliessend übergibt der Präsident das Wort dem Ammann der Gemeinde Rechthalten, Herr Kolly Marcel. Dieser stellt die heutige Sitzungsgemeinde kurz vor: Rechthalten ist das höchst gelegene Dorf im Bezirk. Auch sonst hat das schmucke Dorf und die interessante Wohngemeinde einiges für seine Bewohner zu bieten. Die Gemeinde sei zwar nicht auf Rosen gebettet aber sie spendieren mit den Schützen am Schluss der Versammlung einen Trunk und Imbiss. Mit einem kräftigen Applaus wird für diese noble Spende gedankt.

## **1.Appell**

Es sind 97% der Sektionen anwesend. Die „G10“ Sektion St. Antoni war unentschuldigt abwesend.

## **2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 02. März 2012 in Alterswil**

Das Protokoll wird von der Versammlung ohne Bemerkungen unter Applaus genehmigt. Der Präsident dankt dem Verfasser.

## **3. Jahresbericht 2012**

### **a) Bericht des Präsidenten**

Der Präsident hält Rückschau auf ein erfolgreiches Jahr der Schützen in allen Disziplinen und Kategorien. In der Jugend- und Nachwuchsförderung ist der Sensebezirk sehr konstruktiv unterwegs, von 1105 Lizenzen sind deren 233 Lizenzen von Schützen jünger als U20. Das ist eine Beteiligung von 21 % der lizenzierten Jugendlichen und Jungschützen. Mit unseren Sponsoren unterstützen wir die Jugend. In allen Disziplinen und Kategorien, konnten wir eine Senslermeisterschaft durchführen.

Der ausführliche Jahresbericht zeugt von verschiedenen Erfolgen auf kantonaler-, nationaler- und internationaler Ebene. Ja sogar Sportschützen aus unserem Verband konnten an der Olympiade in London aktiv am Wettkampf teilnehmen. Der Präsident gratuliert hierzu herzlich und ist stolz darüber.

**Das Feldschiessen in Bösinggen**, haben wir Sensler-Schützen nach unserer schlichten traditionellen Art durchgeführt. Die Sektion Bösinggen war für die vorbildliche Organisation verantwortlich und hat uns mustergültige Sportanlagen zu Verfügung gestellt. Die Dorfvereine von Bösinggen unter der Führung der Schützengesellschaft haben hervorragende Arbeit geleistet. Sei es im Erstellen der Festanlage oder im Betreiben der Festwirtschaft.

Eine besondere Attraktion am Bankett, war die originelle Ansprache unserer Zeigerchefin Martina Schmid. Durch die Unterstützung in der Zeigersprache, konnte sie die Zuhörer im Festzelt in ihren Bann ziehen. Die Festbesucher lauschten gespannt den pointierten Ratschlägen und Feststellungen unsere Zeigerchefin.

Den Wanderpreis der „G300“ Ehrenkategorie hat nach 10 Jahren die Sektion St. Ursen mit dem höheren Durchschnitt gewonnen. Der neue Wanderpreis für die nächsten 10 Jahre, der „Wilhelm Tell“ wurde von unserem Kantonal Präsidenten und Gönner des SVS, **Ruedi Vonlanthen** gespendet.

Der ausführliche Jahresbericht konnte dank besonderem Einsatz der SVS Vorstandsmitglieder, mit Berichten der verschiedenen Disziplinen und Wettkämpfen, entsprechend gestaltet werden.

Nach meiner nun 6-jährigen Tätigkeit für den SVS haben wir gemeinsam, positive Erlebnisse zu Gunsten unseres geliebten Sportes in die Wege geleitet. Danke für eure aktive Unterstützung.

Den Mitgliedern des SVS Vorstandes, der Sportkommission, der Bezirkscupkommission, den Zeigerchefinnen, den Rechnungsrevisoren, aber auch allen Schützinnen und Schützen für euer spontanes Engagement, ein herzliches Dankschön.

Für 2013 wünscht der Präsident viel Erfolg in der Ausübung der anspruchsvollen Aufgabe.

## **b) Tätigkeitsbericht des Schiesssaison 2012**

Otto Binz berichtet über die Verwaltungstätigkeit 2012, er dankt allen Vorstandsmitglieder für das Engagement zu Gunsten unseres geliebten Sportes.

Im Namen der SK 2 FR dankt **Dominik Clément**, Präsident der Kommission für die pflichtbewusste Arbeit. Positiv findet er, dass viele freiwilligen Schützen das OP auch schiessen und dass es im Sensebezirk keine Verbliebenen gibt. Es konnten zudem alle JS-Kurse erfolgreich durchgeführt werden.

**Martin Wälchli** berichtet über das Feldschiessen in Bösing. Bei herrlichen Bedingungen und in einer super Anlage konnte dieser Anlass ausgetragen werden. Er bedankt sich für die einwandfreie Organisation und Zusammenarbeit mit den Schützen aus Bösing.

**André Claus** hat einen guten Pistolenstand vorgefunden und dankt für die Organisation. Die Beteiligung konnte gehalten werden und die geschossenen Resultate waren überdurchschnittlich hoch.

**Markus Hofmeier** berichtet von einem erfolgreichen Jungschützenjahr. Die hochgesteckten Ziele sind erreicht worden. Er bedankt sich bei den vielen freiwilligen Helfern und den Sektionen, welche jeweils die Stände zur Verfügung stellen. Die entsprechenden Resultate sind dem ausführlichen Bericht ab Seite 29 zu entnehmen. Das Wettschiessen, wurde das erste Mal noch dem neuen Modus ausgerechnet. Wir zählen ab diesem Jahr zusätzlich zu den Jungschützen auch die Resultate der Jugendlichen. Das Wettschiessen 2012, wurde von der Sektion St. Silvester mit einem Resultat von 83.000 Pkt. gewonnen.

**Den Bezirkscup „G300“**, der von 57 Gruppen in Angriff genommen wurde, hat für den Final in Wünnewil einige Überraschungserfolge hervorgebracht. Den Final in Wünnewil gewann die Gruppe Obermoos 1 aus Tafers.

In der Schweizerischen **Sektionsmeisterschaft** konnte dieses Jahr die Sektion St. Antoni am Final in Thun teilnehmen und beendete den Wettkampf in der Kategorie NLB-Ordonanz im 5. Rang. Aus unserem Bezirk haben 6 Sektionen dieses Programm gestartet.

Das **Einzelwettschiessen „G300“**, welches 278 Schützen geschossen haben, ist jedes Jahr ein beliebter Wettkampf. Die Resultate des EWS „P50“ finden sich auf der Seite 37 des Jahresberichts.

**Martin Wälchli** orientiert über die Gruppenmeisterschaft „G300“ und dankt allen Sektionen für die rege Teilnahme. Mit den 110 gestarteten Gruppen stellt der Sensebezirk im Kanton ca. 30 %. Aus diesem Grunde konnten auch 6 Gruppen Feld A und 26 Gruppen Feld D am Final in Romont schiessen. Zu den Haupt-runden qualifizierten sich 4 Gruppen im Feld A und deren 22 Gruppen im Feld D. Tafers 1 schloss im Feld A den Final in Zürich auf dem 5. Schlussrang ab. In Feld D klassierte sich Plasselb 2 im 23. Rang. Unser Bezirk war somit wie auch andere Jahre am Final in Zürich vertreten.

**Die Gruppenmeisterschaft „P50“** wurde am Kantonalfinal von den Sensler-Gruppen dominiert. Von den 8 gestarteten Gruppen waren 6 Gruppen aus dem Sensebezirk. Die Ränge 1 / 2 / 3 blieben in unserem Bezirk. Bei den Hauptschiessen konnten 11 Gruppen starten. Giffers-Tentlingen 1 gewann am CH-Final die Silber-medaille punktgleich mit dem Sieger. Schmitten-Flamatt 1 beendete den Wettkampf auf dem 15. Rang.

**Bei den Gruppenmeisterschaften „P25“** sind 11 Gruppen gestartet und 7 konnten bei den Hauptschiessen antreten. Einzig Schmitten-Flamatt 1 hat den CH-Final erreicht und diesen im 9. Rang beendet.

Der Präsident orientiert über das **Sponsoringkonzept** und dankt allen Sponsoren für die tatkräftige Unter-stützung. Alle Sponsoren und die Mitglieder des 100er Clubs werden mit Namen genannt. Dank dem Konzept über die Jugend- und Nachwuchsförderung konnte auch im Jahre 2012 einen Beitrag von CHF 4'905.00 an die Sektionen ausbezahlt werden.

**Schaller Beat** orientiert in seinem ausführlichen Bericht von Seite 47 – 77 über die Erfolge der Sportschützen. Speziell berichtet er über die Schützen Pascal Loretan und Simon Beyeler welche sich für die Olympiade in London qualifizieren konnten. Die beiden Elite Sportler haben auch ohne Medaillengewinn die Fahnen der Schweizerschützen würdig vertreten.

Die Senslermeisterschaften in allen Disziplinen und Kategorien wurden von der Sportkommission mustergültig organisiert. Die Schützen haben rege daran teilgenommen und sich im spannenden Wettkampf gemessen. Die Ehrungen der Schützinnen und Schützen welche ein erstes Mal für unseren Verband an den Einzel-Schweizermeisterschaften teilnehmen konnten, wurden mit persönlichem Brief und Kranzkarte geehrt. Die hervorragenden Resultate und die verschiedenen Kantonal- und Schweizermeister- Titel sind im Bericht im Detail aufgelistet. Wir gratulieren den Sportlern von ganzem Herzen für diese super Leistungen. Allen Sportsektionen, den Ausbildnern und Instruktoren können wir für ihr unermüdliches Engagement unseren herzlichsten Dank aussprechen.

**Meier Paul** verantwortlicher Präsident der Veteranen berichtet, dass wir mit 290 Aktiven im Sensebezirk auch hier kantonal etwa 26% der Lizenzierten stellen. Die Resultate sind im Bericht auf den Seiten 77 – 79 aufgelistet.

**Auszeichnungen:** Auf den Seiten 80 – 82 sind die zahlreichen Auszeichnungen der Sensler Schützen veröffentlicht. Besonders gratulieren wollen wir den 3 Schützen für die 6. Westschweizer Feldmeisterschaft. Auderset Alfons, Tafers / Baeriswyl Othmar, Tafers / Müller Erwin, St. Ursen, können diese seltene Auszeichnung an der Kant. Delegiertenversammlung am. 09.03.2013 in Empfang nehmen. Die Verdienstmedaillen des SSV für 15 Jahre Vorstandsarbeit in wichtiger Position, können die Kameraden Ayer Armin Plasselb / Schafer Kanis Oberschrot / Schwartz Thomas, Bösinggen abholen. Wir gratulieren und danken den geehrten Schützen für das ausserordentliche Engagement.

#### 4. Jahresrechnung 2012 und Revisoren-Bericht

Der Verbandskassier, Stefan Roux, erläutert die Jahresrechnung, welche mit einem Verlust von **CHF 1'729.15** abschliesst. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Verlust mit dem Vereinsvermögen zu begleichen.

Der Verlust ist aus der Abrechnung des Feldschiessen entstanden. Haben wir doch 10 neue Scheiben angeschafft und alle neu aufgezoogen. Der Erlös durch den Gewinn von Bösinggen von unter 50'000, hat sich auch auf unsere Kasse ausgewirkt. Wir haben dadurch CHF 1'000 weniger eingenommen.

Der Revisor Urs Grossrieder verliest den Bericht und beantragt der Versammlung die vorliegende Rechnung zu genehmigen. Einstimmig wird die Jahresrechnung 2012 angenommen und Decharge erteilt.

#### 5. Budget 2013 / Jahresbeiträge 2013

Stefan Roux stellt das Budget vor. Es sieht einen kleinen Verlust von etwa CHF 600.00 vor. Die Jahresbeiträge bleiben gleich.

Im Jahre 2013 ist die Erneuerung der Webseite vorgesehen. Der neue Bezirkskranz am Feldschiessen wird auch mit Werkzeugkosten höher zu Buche stehen. Aber in der Zukunft werden sich diese beiden Investitionen für die Rechnung günstiger auswirken.

Das Budget wird ohne Fragen aus der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### 6. Statutarische Wahlen

Der Ehrenpräsident Bruno Fasel hat sich bereit erklärt die Wahlen durchzuführen.

##### a) Wahl des Präsidenten

Präsident	Binz Otto	St. Antoni	2007
<b>Otto Binz stellt sich für weitere 3 Jahre zur Wiederwahl.</b>		<b>Er wird mit Applaus wiedergewählt</b>	

##### b) Wahl der Vorstandsmitglieder

Vize Präs. + Materialchef	Ruffieux Heinrich	Plasselb	1989
Pistolenchef	Claus André	St. Silvester	2008
Sekretär	Bapst Mario	Plaffeien	2010
Bez. Schützenmeister	Wälchli Martin	St. Antoni	2010
Chef Jungschützenwesen	Hofmeier Markus	St. Ursen	2010
Auszeichnungen	Brühlhart Sonja	St Antoni	2012
Sportschiessen	Schaller Beat	Freiburg	2012
<b>Alle stellen sich für weitere 3 Jahre zur Wiederwahl.</b>		<b>Sie werden mit Applaus wiedergewählt</b>	

**c) Ersatzwahl in den Vorstand**

Roux Stefan unser verdienstlicher Kassier wünscht nach 15 Jahren ausgezeichnete Arbeit zurückzutreten und hat aus diesem Grunde seine Demission eingereicht.

Für die Mitarbeit im Vorstand und für das Engagement des Verbandskassiers hat sich bis zur heutigen Versammlung noch kein Kandidat zur Wahl gestellt. Vorwiegend die Sektionen des unteren Bezirkes und die Sportsektionen sind aufgefordert für einen Ersatz im Bezirksvorstand besorgt zu sein.

**d) Wahl der Rechnungsrevisoren**

Revisoren Grossrieder Urs Böisingen 2007  
**Urs Grossrieder stellt sich für 3 Jahre zur Wiederwahl. Er wird mit Applaus wiedergewählt**

**e) Ersatzwahl eines Rechnungsrevisors**

Roman Brügger wünscht ebenfalls zurückzutreten und hat seine Demission eingereicht. Bis zur heutigen

Versammlung hat sich noch kein Kandidat zur Wahl gestellt. Wir werden die Suche fortsetzen und an der

PK vom 23. April 2013 in St. Ursen die Vakanzen ergänzen.

<b>Sportkommission Präsident</b>	Schaller Beat	Freiburg	2012
Sekretär Kassier	Haas Erwin	Düdingen	1998
„G300“ + „G50“	Thalmann Joe	Schwarzsee	2012
„P10+P25+P50“	Bertschy Kuno	Tafers	2009
„P10+P25+P50“	Zbinden Hans-Ueli	Plasselb	2009
„G10“	Dutly Werner	Tafers	2009
Beisitzer	Vonlanthen Tobie	Tafers	1994
<b>Zeigerchefinnen</b>	Schmid Martina	Wünnewil	2010
	Tschannen Ruth	Alterswil	2010

**7. Schiesstätigkeit 2013**

**a) SK2FR**

Der Präsident, Dominik Clément gibt die Daten bekannt. Er berichtet über die verschiedenen Anlässe im 2013. Der Jahresrapport der SK hat schon stattgefunden und seine Präsentation haben wir auf der Webseite veröffentlicht. Er bittet die verschiedenen Ausbildungskurse für Schützenmeister und Jungschützenleiter und die entsprechenden WK zu besuchen.

**b) Jungschützenwesen**

Markus Hofmeier orientiert über die wichtigsten Daten im 2013. Auch sein Rapport mit den JS Leitern und den Präsidenten der Sektionen hat schon stattgefunden

**c) Gruppenmeisterschaft**

Die Gruppenmeisterschaft ist in Vorbereitung. Martin Wälchli orientiert weiter über die wichtigsten Daten im Jahresablauf.

**d) Sportschiessen**

Beat Schaller orientiert über die wichtigsten Daten der Sportschützen im 2013. Wir wollen an den Erfolgen der vergangenen Jahre anknüpfen und uns wenn möglich noch steigern.

**8. Feldschiessen**

**a) Feldschiessen 2013 in St. Ursen**

Ivo Riedo, OK-Präsident orientiert über den Stand der Vorbereitungsarbeiten. Diese sind voll im Gang und er heisst bereits jetzt alle Festbesucher recht herzlich Willkommen. Der Schiessstand ist mit 50 Scheiben bestückt und wir schiessen die gleiche Richtung wie das letzte Mal im Jahre 1999. Der Pistolenstand ist in Tafers in der Anlage des Pistolenklubs Tafers. Ein Bussverkehr ist für die Verbindung organisiert. Das Festgelände wird auf demselben Standort wie 1999 aufgebaut. Das Festprogramm werden sie wie die letzten Jahre gestalten. Ihr Ziel ist es, das sich die Schützen wohl fühlen und sich in den Festhallen gemütlich unterhalten können.

## **b) Bestimmung des Festortes 2016**

Für das Feldschiessen 2016 bewirbt sich die Sektion Heitenried. Der designierte OK-Präsident Gallus Risse stellt die Bewerbung vor. Das Feldschiessen soll am gleichen Standort wie 2002 durchgeführt werden. Überlegungen betreffend Feld oder Schiessstand sind am Laufen. Wir hoffen aber alle, dass der Feldstand zur Ausführung kommt. Einstimmig wird der Sektion Heitenried das Feldschiessen 2016 übertragen.

## **9. Ehrungen**

Der Präsident ehrt den abtretenden Kassier, Stefan Roux für seine wertvollen Dienste zu Gunsten des SVS während der vergangenen 15 Jahre. Mit Applaus wird Stefan von der Versammlung zum Ehrenmitglied des SVS ernannt. *Stefan wünschte die Wappenscheibe als Erinnerungsgeschenk und der Präsident konnte Ihm diese an der Versammlung abgeben.* Stefan dankt für das Vertrauen und das Geschenk. Bis der SVS einen Kassier gefunden hat und bis zum Feldschiessen 2013, wird er die Kasse noch weiterführen. Damit er die Fakten dem Nachfolger mit der entsprechenden Orientierung übergeben kann.

## **10. Verschiedenes**

**Ständerat, Dr. Urs Schwaller** gratuliert zu den Arbeiten im SVS und zu den Erfolgen. Er hofft, dass wir unserer Tätigkeit im Schiesssport und insbesondere das Feldschiessen, mit unserem grossen Fest im Sensebezirk noch für die weitere Zukunft erhalten können. Nach seinen Einschätzungen gibt es immer wieder Personen die das Schiesswesen angreifen, solange Schützen und Armee ein Thema sind. Er dankt uns Schützen für das Wohlwollen zur Milizarmee.

**Fritz Herren, Vorstandsmitglied des FKSV**, überbringt uns die Grüsse des Kantons. Auch hat er wichtige Mitteilungen für uns und gratuliert dem SVS für seine ausserordentlichen Leistungen. Der Kantonalverband ist stolz uns Senslerschützen in seinen Reihen zu wissen.

Der Präsident ruft einige wichtige Daten in Erinnerung und bittet darum, aktiv an unserem geliebten Schiessen teilzunehmen.

Unser Vizepräsident, Heinrich Ruffieux dankt unserem „Schützepäpu“ Otto Binz für sein Engagement und die umsichtige Führung des SVS. Er übergibt ihm ein Präsent.

Für das gespendete Apéro mit Imbiss, dankt der Präsident der Sektion und der Gemeinde Rechthalten. Er dankt auch allen Mitwirkenden, dem Jodler Klub „Echo vom Bärkli, Rechthalten“, der SG Rechthalten für die Vorbereitung der Räumlichkeiten und wünscht im 2013 allen „Guet Schuss“.

Um 22h00 schliesst der Präsident die Sitzung.

Der Protokollführer  
i.A. Otto Binz